

PULLOVER



## PULLOVER

**Größe** 36/38, 40/42, 44/46 und 48

Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

**Material:** Lana Grossa **Amoroso** (23% Schurwolle, 23% Seide, 23% Baumwolle, 23% Polyacryl, 8% Polyamid, Lauflänge 400 m/100 g), **300 (400 – 400 – 500) g** Altrosa/Fuchsia/Orange (**Fb 5**) und Lana Grossa **Brillino** (83% Viskose, 17% Metallische Faser, Lauflänge 200 m/25 g), **150 (200 – 200 – 250) g** Weiß/Gold (**Fb 9**); Stricknadeln Nr. 6 und 8, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 40 cm lang.

**HINWEIS:** Es wird immer doppelfädig mit je 1 Faden Amoroso und 1 Faden Brillino gearb.!

**Rippenmuster in Reihen:** M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + doppelte Randm. **1. R (= Rückr):** Doppelte Randm, \* 1 M re, 1 M li verschränkt, ab \* stets wdh., 1 M re, doppelte Randm. **2. R (= Hinr):** Doppelte Randm, \* 1 M li, 1 M re verschränkt, ab \* stets wdh., 1 M li, doppelte Randm. Die 1. und 2. R stets wdh.

**Rippenmuster in Runden:** M-Zahl teilbar durch 2. **1. Rd:** \* 1 M li, 1 M re verschränkt, ab \* stets wdh. Die 1. Rd stets wdh.

**Glatt re:** Hinr re, Rückr li.

**Glatt li:** Hinr li, Rückr re.

**Doppelte Rand-M:** Hin-R: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr abheben, dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M rechts str. Am Ende der R die vorletzte M rechts str, die letzte M wie zum Linksstr abheben, dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rück-R: Am Anfang der R die 1. M links str, die folgende M wie zum Linksstr abheben, dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr abheben, dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M links str.

**Betonte Abnahmen:** Wenn 2 M abgenommen werden: Rechter Rand: Doppelte Randm, 1 M li, 4 M re, 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., die folg. 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 3 M re zusstr., 4 M re, 1 M li, doppelte Randm. Wenn 1 M abgenommen wird: Rechter Rand: Doppelte Randm, 1 M li, 4 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 2 M re zusstr., 4 M re, 1 M li, doppelte Randm.

**Betonte Zunahmen:** Rechter Rand: Doppelte Randm, 1 M li, 1 M re, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M re, 1 M li, doppelte Randm.

**Maschenprobe:** Glatt re doppelfädig mit je 1 Faden Amoroso und 1 Faden Brillino mit Nadeln Nr. 8: 14 M und 19 R = 10 x 10 cm.

**Rückenteil:** 79 (85 – 91 – 97) M mit Nadeln Nr. 6 doppelfädig anschlagen. Im Rippenmuster 7 cm str., dann mit Nadeln Nr. 8 glatt re weiterarb., dabei M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, 1 M glatt li, 73 (79 – 85 – 91) M glatt re, 1 M glatt li, doppelte Randm. Für die Seitenschräge in der 11. (13. – 13. – 15.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 10. R 2 x 1 M (in jeder 12. R 2 x 1 M – in jeder 12. R 2 x 1 M – in der folg. 10. R 1 x 1 M, in der folg. 14. R 1 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 85 (91 – 97 – 103) M. In 31 (32 – 33 – 34) cm

Gesamthöhe für die Raglanschräge 1 x 2 M beids. abn., dann in jeder 2. R 1 x 2 M, 13 x 1 M und 3 x 2 M (in jeder 2. R 2 x 2 M, 14 x 1 M und 3 x 2 M – in jeder 2. R 3 x 2 M, 15 x 1 M und 3 x 2 M – in jeder 2. R 3 x 2 M, 16 x 1 M und 4 x 2 M) beids. abn., dabei stets betonte Abnahmen arb. In 50 (53 – 56 – 59) cm Gesamthöhe die restl. 39 M abk.

**Vorderteil:** Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 31 (32 – 33 – 34) cm Gesamthöhe für die Raglanschräge 1 x 2 M beids. abn., dann in jeder 2. R 14 x 1 M und 2 x 2 M (in jeder 2. R 15 x 1 M und 3 x 2 M – in jeder 2. R 1 x 2 M, 16 x 1 M und 3 x 2 M – in jeder 2. R 2 x 2 M, 17 x 1 M und 3 x 2 M) beids. abn., dabei stets betonte Abnahmen arb. In 46 (49 – 52 – 55) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 27 M gerade abk., dann in jeder 2. R 1 x 5 M und 1 x 4 M abk.

**Linker Ärmel:** 49 M mit Nadeln Nr. 6 doppelfädig anschlagen. Im Rippenmuster 9 cm str., dann mit Nadeln Nr. 8 glatt re weiterarb., dabei M wie folgt einteilen: Doppelte Randm, 1 M glatt li, 43 M glatt re, 1 M glatt li, doppelte Randm. Für die Ärmelschräge in der 11. (9. – 7. – 5.) R 1 x 1 M beids. zun., dann abw. in jeder 8. und 10. R 4 x 1 M (in jeder 6. R 7 x 1 M – abw. in jeder 4. und 6. R 6 x 1 M und in jeder 4. R 4 x 1 M – in jeder 4. R 12 x 1 M und in jeder 2. R 1 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 59 (65 – 71 – 77) M. In 38 cm Gesamthöhe für die Raglanschräge 1 x 2 M beids. abn., dann in jeder 2. R 13 x 1 M und 2 x 2 M (in jeder 2. R 1 x 2 M, 14 x 1 M und 2 x 2 M – in jeder 2. R 2 x 2 M, 15 x 1 M und 2 x 2 M – in jeder 2. R 2 x 2 M, 16 x 1 M und 3 x 2 M) beids. abn., dabei stets betonte Abnahmen arb. In 55 (57 – 59 – 61) cm Gesamthöhe am rechten Rand in jeder 2. R 2 x 2 M abn., dabei weiterhin betonte Abnahmen arb. und gleichzeitig für die Rundung am linken Rand 1 x 6 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 6 M und 1 x 5 M abk.

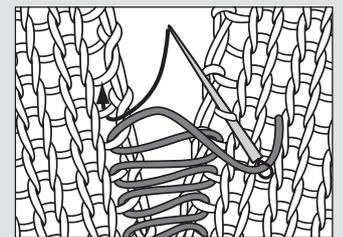
**Rechter Ärmel:** Wie linken Ärmel, jedoch gegengleich arb.

**Fertigstellen:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Raglannähte jeweils zwischen der 1. und 2. doppelten Randm im Matratzenstich schließen. Aus dem Halsausschnitt doppelfädig ca. 106 M auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 6 im Rippenmuster in Rd str. Nach insgesamt 4 cm Blendenbreite M abk., wie sie erscheinen. Seiten- und Ärmelnähte wie bei den Raglannähten schließen.

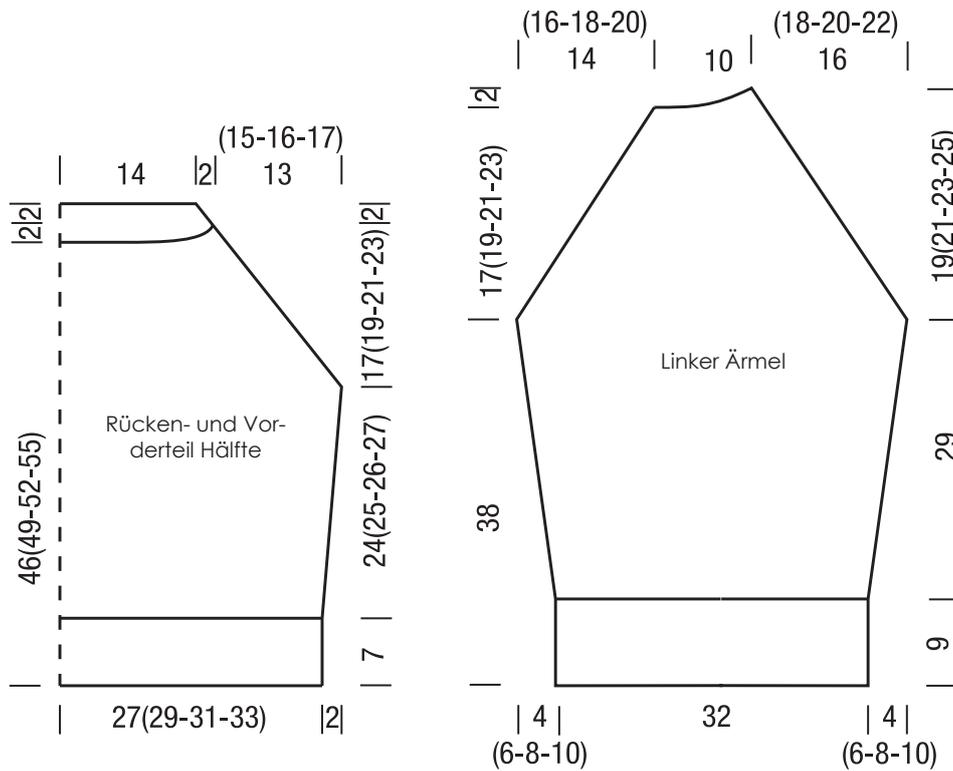
## NAHT IM MATRATZENSTICH

Legen Sie die Strickteile mit der rechten Seite nach oben nebeneinander. Beginnen Sie nun die Naht am unteren Rand. Verbinden Sie zunächst die Anschlagreihen miteinander, indem Sie zuerst beim rechten Teil, dann beim linken Teil den Querfaden neben der Randmasche von unten nach oben auffassen und den Nähfaden durchziehen. Dann fassen Sie stets beim rechten Teil den Querfaden zwischen der letzten Masche und der Randmasche, beim linken Teil den Querfaden zwischen der

Randmasche und der ersten Masche auf und ziehen den Nähfaden durch. Nach je 2 bis 3 cm Naht ziehen Sie den Faden fest an.



## PULLOVER



## MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

## ABKÜRZUNGEN

**M** = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **U** = Umschlag · **Fb** = Farbe · **Nr.** = Nummer · **lt.** = laut · **li** = links · **bzw.** = beziehungsweise  
**re** = rechts · **ca.** = circa · **str.** = stricken · **Art.** = Artikel · **zusstr.** = zusammenstricken · **arb.** = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen · **zun.** = zunehmen · **wdh.** = wiederholen · **beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren · **folg.** = folgende · **restl.** = restliche  
**Krebsm** = Krebsmasche · **Stb** = Stäbchen · **Lufm** = Luftmasche · **Ketm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche